

# Amts-Blatt

der Königl. Preuss. Regierung zu Frankfurt a. O.

Stück 9.

Ausgegeben den 26. Februar

1908.

Inhalt von Nr. 9: Laichschonrevier bei Vorkow S. 47. — Kollekte S. 47. — Zwangsbannung für das Töpfer- u. Gewerbe in Seelow S. 47. — Achtuhrladenschluß in Spremberg S. 47. — Station Berkenwerder, Neuendorf S. 47. — Personalien S. 47. — Freie Lehrerstellen S. 48.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O.

**138.** Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat durch Erlaß vom 7. Februar d. Js. auf Grund des § 29 des Fischereigesetzes vom 30. Mai 1874 nach Anhörung der beteiligten Fischereiberechtigten den bei Vorkow im Kreise Landsberg a. W. belegenen Bauernsee zum Laichschonrevier bis 1. April 1912 erklärt. Die Schonzeit wird auf die Zeit vom 1. April bis 1. Juli jeden Jahres festgesetzt.

Dies wird unter Hinweis auf die §§ 30, 31 und 50 Nr. 5 des Fischereigesetzes vom 30. Mai 1874 hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Frankfurt a. O., den 19. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

**139.** Der Herr Oberpräsident hat am 3. d. Mts. der Frankfurter Ortsgruppe des Allgemeinen Evangelischen Missionsvereins die Genehmigung erteilt, im Jahre 1908 bei den evangelischen Einwohnern des Stadtkreises Frankfurt a. O. eine Haustollekte abzuhalten.

Die Genehmigung wird jedoch nur unter der Bedingung erteilt, daß sich die Ortsgruppe der von der Kollektenordnungsstelle in Berlin, Passauerstraße 37a, aufgestellten Sammelordnung einfügt. Nach Mitteilung der Kollektenordnungsstelle kann die Einsammlung in der Zeit vom 21. September bis 19. November d. Js. erfolgen und zwar in folgender Dekadenordnung:

4. Dekade	21. September bis 29. September	1908
5. "	1. Oktober bis 9. Oktober	1908
6. "	11. " bis 19. "	1908
1. "	21. " bis 29. "	1908
2. "	1. November bis 9. November	1908
3. "	11. " bis 19. "	1908

Die mit der Ausführung der Sammlungen beauftragten Personen sind mit ordnungsmäßigen, polizeilich beglaubigten Ausweisen, sowie mit paginierten und beglaubigten Sammelbüchern zu versehen und haben sich vor dem Beginne ihrer Tätigkeit

unter Vorlegung ihrer Ausweise bei der Ortspolizeibehörde zu melden.

Frankfurt a. O., den 17. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

**140.** Nachdem beteiligte Gewerbetreibende die Errichtung einer Zwangsbannung für das Töpfer- und Ofensefegergewerbe mit dem Sitze in Seelow beantragt haben, wird hiermit bekannt gemacht, daß der Herr Landrat in Seelow von mir zum Kommissar behufs Ermittlung der Mehrheit der Beteiligten ernannt worden ist.

Frankfurt a. O., den 11. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

**141.** Nachdem eine größere Zahl von Gewerbetreibenden die Anordnung des Achtuhrladenschlusses für die offenen Verkaufsstellen der sämtlichen Ladengeschäfte während des ganzen Jahres mit Ausnahme der Sonnabende in der Stadtgemeinde Spremberg beantragt hat, wird hiermit bekannt gemacht, daß der Herr stellvertretende Bürgermeister in Spremberg von mir zum Kommissar behufs Feststellung der gemäß § 139 f Absatz 1 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 erforderlichen Zahl von zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber ernannt worden ist.

Frankfurt a. O., den 17. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

**142.** Vom 1. März 1908 ab erhält die Station Berkenwerder an der Strecke Wieseritz—Landsberg a. W. die Bezeichnung „Berkenwerder (Neumark)“ und die Station Neuendorf an der Strecke Cottbus—Guben die Bezeichnung „Neuendorf (Kr. Cottbus)“.

Frankfurt a. O., den 18. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

### Personal-Nachrichten.

**143.** Personalveränderungen im Bezirke des Kammergerichts im Monat Januar 1908.

I. Richterliche Beamte.

Ernannt sind: zum Landrichter der Rechtsanwalt Dr. Erich **Weigert** aus Berlin in Cottbus, zum Handelsrichter der Geheime Regierungsrat Dr. Julius



**Pied** in Berlin bei dem Landgericht I in Berlin, zum stellvertretenden Handelsrichter der Fabrikbesitzer **Hans Schupmann** und der Kommerzienrat **Ferdinand Pecht** in Charlottenburg, sowie der Fabrikant **Adolf Köhler** in Berlin bei dem Landgericht I in Berlin.

Wiederernannt sind: zum Handelsrichter der Kommerzienrat **Jakob Dannenbaum** in Berlin bei dem Landgericht I in Berlin, zum stellvertretenden Handelsrichter der Generaldirektor **Max Fiedler** in Berlin bei dem Landgericht I in Berlin.

Versetzt sind: die Amtsrichter **Graf von der Schulenburg-Augern** in Genthin an das Amtsgericht Berlin-Mitte und **Spener** in Wolkenberg als Landrichter an das Landgericht III in Berlin.

Pensioniert ist der Landgerichtsrat **Dr. Timme** vom Landgericht I in Berlin.

Gestorben sind die Amtsgerichtsräte **Kunze** vom Amtsgericht Berlin-Mitte und **Dr. Leschinsky** in Charlottenburg.

## II. Gerichtsassessoren.

Ernannt sind: die Referendare **Dr. Sabersky**, **Dr. Grafe**, **Dr. Paeger**, **Dr. Simon**, **Hauffe**, **Rikath**, **Salzmann**, **Preis**, **Tourneau**, **Berendes**, **Rahn**, **Michaelis**, **Lenz**, **v. Broecker**, **Scheuing**, **Suhre**, **Döhning**, **Leyser**, **Dr. Köppen**, **Montag**, **Rirstaedter**, **Rahn**, **Dr. Sowade**, **Dr. v. Hartmann**, **Lohweher**, **Agster**, **Schollmeyer**, **Jahn**, **Dr. Selten**, **Dr. Ristner**, **Dr. Jacusiel**, **Dr. Pohl**.

Entlassen aus dem Justizdienst sind die Gerichtsassessoren **Bogislav v. Bonin**, **Gopf**, **Dr. Lent**, **Heinrich Müller**.

## III. Staatsanwaltschaft.

Ernannt sind: der Standesbeamte **Wiedmann** zum Staatsanwalts-Stellvertreter in Rathenow und der Hauptmann der Res. **Debeau** zum Staatsanwalt in Spremberg (Lausitz).

## IV. Rechtsanwälte und Notare.

Ernannt sind zu Notaren die Rechtsanwälte **Stegmann** in Zielenzig und **Dr. Friedrich Stöhr** in Tempelhof bei Berlin.

In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren **Dr. Ewald Friedländer**, **Albert Josephsohn**, **Dr. Burghoff**, **Mahr**, **Max Fuh**, **Sobiedt**, **Emil Agster**, **Siegfried Herrmann**, **Walter Kuhn**, **Oskar Montag**, **Dr. Ernst Rieck** und **Felix Rosenthal** bei dem Landgericht I in Berlin, **Luch** bei dem Amtsgericht in Berlin-Schöneberg, **Felix Beckmann** bei dem Amtsgericht in Charlottenburg mit dem Wohnsitz in Schmargendorf und **Dr. Benno Leyser** bei dem Amtsgericht in Charlottenburg und dem Landgericht III in Berlin mit dem Wohnsitz in Charlottenburg.

Die Rechtsanwälte **Ludwig Rosenberg** vom Landgericht I in Berlin bei dem Landgericht III in

Berlin, **Dr. Ernst Ehrlich** aus Bromberg, **Dr. Hans Hager** aus Ruda und **Max Bachmann** aus Lantwiz bei dem Landgericht I in Berlin, **Dr. Paschte** aus Zeig bei dem Amtsgericht Berlin-Schöneberg mit dem Wohnsitz in Steglitz und **Schaaf** aus Mansfeld bei dem Amtsgericht in Nixdorf mit dem Wohnsitz in Treptow, die früheren Rechtsanwälte **Kurt Weidmann** bei dem Amtsgericht in Charlottenburg und **Dr. Bloem** bei dem Kammergerichte.

In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht der Rechtsanwalt **Ludwig Rosenberg** bei dem Landgericht I in Berlin.

Gestorben sind die Rechtsanwälte **Justizrat Rosenbaum**, **Hermann Meyer** und **Julius Bade** in Berlin.

## V. Referendare.

Zu Referendaren sind ernannt: die Rechtskandidaten **Kamberg**, **Fritz Sternberg**, **Kröfing**, **Brack**, **Erich Schneider**, **Eckhardt**, **Walter Krüger**, **Kallmann**, **Grothe**, **Schlieker**, **Saberland**, **Frischtalky**, **Mathis**, **Georg Müller**, **Liste**, **Trapp**, **Graf Fink von Finkenstein**, **Walter Rosenthal**, **Klaucke**, **Düring**.

Entlassen sind die Referendare **Kathe**, **Dr. Sobath**, **Hasenjäger**, **Dr. Krausch**, **Zwicker**, **Reinhold**.

## VI. Subalternbeamte.

Ernannt sind: Zum Gefängnisinspektor bei dem Strafgefängnis zu Tegel der Inspektionsassistent **Riechmann** vom Gerichtsgefängnis in Gommern, zum Kanzlisten bei dem Landgericht II in Berlin der Kanzlei-diätar **Kottschlag**.

Pensioniert sind: Der Amtsgerichtssekretär **Grimm**, der Amtsgerichtsassistent **Klohn**, die Gerichtsvollzieher **Birchholz** und **Gruer**, sämtlich vom Amtsgericht Berlin-Mitte.

Gestorben ist der Gefängnisinspektor **Schwäls** vom Stadtvoigteigefängnis in Berlin.

144. Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Fabrikbesitzer **Eugen Renbarth** in Forst i. L. den Charakter als Kommerzienrat zu verleihen.

## Vakante Lehrstellen im Regierungsbezirk Frankfurt a. D.

145. Kreis Krossen a. D. Radenickel, Lehrerstelle, 1. 5. 08, G. 1100 M., A. 120 M. Wendischlagar, Lehrerstelle, 1. 4. 08, G. 1100 M., A. 120 M. Markendorf, Kr. Lebus, Küster- und Lehrerstelle, 1. 5. 08, G. 1250 M., A. 120 M. Kunzendorf, Kr. Sorau, 5. Lehrerstelle, 1. 4. 08, G. 1000 M., A. 120 M. Graustein, Kr. Spremberg, 2. Lehrerstelle, 1. 4. 08, G. 1000 M., A. 120 M. Bewerbungen sind an die Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen u. Schulwesen, zu richten.